

# Seltene Vögel in Rheinland-Pfalz 2016–2019

## AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION RHEINLAND-PFALZ (AKRP)

bearbeitet von CHRISTIAN DIETZEN, MARTIN BECKER, RALF BUSCH, HANS-GEORG FOLZ, MATTHIAS JÖNCK,  
EWALD LIPPOK, MANFRED NIEHUIS und LUDWIG SIMON

**Zusammenfassung:** Die AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION RHEINLAND-PFALZ (AKRP) hat im Zeitraum 2016–2019 insgesamt 316 eingegangene Dokumentationen bearbeitet (71,2 % der bekannten Seltenheiten-Beobachtungen betreffend). Die Bearbeitungsergebnisse sind aufgelistet, unterteilt in “ausreichend dokumentierte” und “nicht ausreichend dokumentierte” Feststellungen. Durchschnittlich 90 % der Dokumentationen erfüllen die Anforderungen für eine Anerkennung. Für eine steigende Anzahl Feststellungen (28,8 % aller Seltenheitenbeobachtungen) liegen jedoch keine Dokumentationen vor. Sie erfüllen somit nicht die internationalen Nachweiskriterien und sind in einem separaten Anhang aufgeführt.

### **Abstract: Rare birds in the Rhineland-Palatinate in 2016 to 2019**

The Rare Birds Records Committee of the Rhineland-Palatinate (AKRP) has evaluated 316 reports of rare birds during 2016 to 2019 (71.2% of known rarity observations). Accepted and rejected records are listed with details of date, number, location, and responsible observer. On average 90% of submitted records fulfilled acceptability criteria. For an increasing number of observations (28.8%), no report was submitted. These sightings are filed separately and do not fulfil international validity criteria.

## **1 Einleitung**

Für den Zeitraum 2016–2019 sind bis zum 30.6.2020 insgesamt 316 Dokumentationen außergewöhnlicher Vogelbeobachtungen für 97 Arten bei der AVIFAUNISTISCHEN KOMMISSION RHEINLAND-PFALZ (AKRP) eingegangen. Die Verteilung auf die einzelnen Jahre und die Bearbeitungsstände sind in Tab. 1 zusammengefasst. Nur 7,3–11,8 % der Dokumentationen pro Jahr (Ø 9,2 %) waren als nicht ausreichend dokumentiert einzustufen, sie erfüllen nicht die etablierten Nachweiskriterien. Die Mehrzahl der Meldungen (85,5–92,9 %, Ø 90,2 %) waren ausreichend sorgfältig dokumentiert, um die mitgeteilten Beobachtungen nachzuvollziehen. Da noch nicht alle Meldungen abschließend beurteilt sind (z. B. 2019 durch die DAK), können sich die Angaben noch minimal verändern.

An dieser Stelle bedanken wir uns zunächst sehr herzlich bei allen Beobachterinnen und Beobachtern, die durch die sorgfältige Dokumentation ihrer Feststellungen geholfen haben, unseren Kenntnisstand zu seltenen oder jahreszeitlich ungewöhnlichen Gästen zu verbessern und Nachweise auf dem international üblichen Niveau zu sichern!

**Tab. 1: Bearbeitungsergebnisse der Seltenheitendokumentationen 2016–2019 durch die Avifaunistische Kommission Rheinland-Pfalz (AKRP).**

	2016		2017		2018		2019		Summe	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
<b>Meldungen insgesamt</b>	91	100,0	138	100,0	86	100,0	129	100,0	444	100,0
<b>nicht dokumentiert</b>	20	22,0	24	17,4	31	36,0	53	41,1	128	28,8
<b>Dokumentationen</b>	<b>71</b>	<b>78,0</b>	<b>114</b>	<b>82,6</b>	<b>55</b>	<b>64,0</b>	<b>76</b>	<b>58,9</b>	<b>316</b>	<b>71,2</b>
<b>davon durch AKRP*</b>	9	12,7	13	11,4	3	5,5	16	21,1	41	13,0
<b>davon anerkannt*</b>	66	92,9	103	90,4	51	92,7	65	85,5	285	90,2
<b>Abgelehnt*</b>	5	7,0	11	9,6	4	7,3	9	11,8	29	9,2
<b>noch in Bearbeitung*</b>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	2	2,6	2	0,6

\* Prozentangaben bezogen auf Anzahl der Dokumentationen.

Sehr unerfreulich ist der zunehmend steigende Anteil nicht dokumentierter Beobachtungen (17,4–41,1 %, Ø 28,8 %), was einerseits die Aussagekraft der Daten für einige Arten erheblich reduziert und andererseits der ehrenamtlich arbeitenden AKRP große Mehrarbeit verursacht, da diese inzwischen bis zu über 20 % der Dokumentationen pro Jahr selbst erstellen muss, sofern entsprechende Belege vorliegen. Da die Dokumentationen in erster Linie eine ausreichende Datenqualität sicherstellen sollen, leidet diese entsprechend, wenn die Dokumentationen ausbleiben. Die nicht dokumentierten Feststellungen können bei allen Auswertungen keine Berücksichtigung finden, so dass Ereignisse, wie Einflüge oder phänologische Veränderungen, nicht in dem tatsächlichen Umfang darstellbar sind.

Jede Beobachtung einer dokumentationspflichtigen Vogelart wird auf [www.ornitho.de](http://www.ornitho.de) bei der Eingabe automatisch mit  gekennzeichnet. Der/die Meldende ist also unmittelbar informiert. Daher sind persönliche Hinweise der AKRP an die Beobachtenden nicht notwendig und auch erfahrungsgemäß selten erfolgreich, weshalb dieser Mehraufwand nicht (mehr) betrieben wird. Gewöhnlich übernimmt der/die Erstbeobachtende die Dokumentation. Aufgrund der derzeitigen Meldemoral ermuntern wir jedoch alle Beobachterinnen und Beobachter eine Dokumentation einzureichen, insbesondere, wenn Foto-, Video- oder Tonbelege vorhanden sind. Aus avifaunistischer Sicht sind zwei Dokumentationen einer Beobachtung besser als gar keine. Zusatzbemerkungen in den Ornitho-Meldungen können eine Dokumentation nicht ersetzen, da Datenbanken, Abläufe und Archive der Avifaunistischen Kommissionen nicht mit *ornitho.de* verknüpft sind. Es wird bald hoffentlich möglich sein, die Dokumentationen direkt über *ornitho.de* vorzunehmen, was die Abläufe etwas erleichtern sollte, aber ein ausgefüllter Meldebogen wird weiterhin elementarer Bestandteil einer guten Dokumentation bleiben. Nachträgliche Dokumentationen der in Kapitel 3 aufgelisteten Meldungen sind jederzeit möglich und sehr willkommen.

Für die Einordnung der Nachweise ist auf den Ornithologischen Sammelbericht in diesem Band verwiesen (DIETZEN & FOLZ 2020).

An der Bearbeitung der Dokumentationen waren folgende Mitglieder der AKRP beteiligt: MARTIN BECKER (Wittlich), RALF BUSCH (Westernohe), Dr. CHRISTIAN DIETZEN (Daun, Schriftführer), HANS-GEORG FOLZ (Engelstadt), MATHIAS JÖNCK (Bassenheim), EWALD LIPPOK (Koblenz), Dr. habil. MANFRED NIEHUIS (Albersweiler) und LUDWIG SIMON (Oppenheim).

## 2 Dokumentierte Meldungen

Alle bei der AKRP eingegangenen Dokumentationen sind nachfolgend aufgelistet, wobei sich die Liste wie folgt zusammensetzt:

**Deutscher Name**, wissenschaftlicher Name. Durch die DAK bearbeitete Meldungen sind mit \* gekennzeichnet (s. DEUTSCHE AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION 2018, 2019 u. schriftl. Mitt.).

Die drei Zahlen (**1 / 2 / 3**) rechts in der Kopfzeile stehen für

- 1 Anzahl der ausreichend dokumentierten Feststellungen im Berichtszeitraum 2016–2019, ein + weist darauf hin, dass noch weitere, nicht dokumentierte Meldungen vorliegen (s. Kapitel 3);
- 2 Anzahl der 1999–2015 von der AKRP als ausreichend dokumentiert geführten Nachweise;
- 3 Anzahl der Nachweise insgesamt in Rheinland-Pfalz (s. a. DIETZEN et al. 2015, DIETZEN et al. 2016, 2017, DIETZEN & FOLZ 2020), ein „*p*“ markiert hier phänologische Daten oder ein „*b*“ Daten zur Brutverbreitung, Gesamtnachweisanzahlen entfallen dann.

Bei ausschließlich oder teilweise als Gefangenschaftsflüchter auftretenden Arten, sind die Nachweisanzahlen in Klammern gesetzt.

Die Einzeldaten sind aufgeführt mit Datum (von–bis), Anzahl (mit Alter, Geschlecht, Kleid), Beobachtungsort/Landkreis (KFZ-Kürzel) sowie Melder (und ggf. Mitbeobachter). Symbole und Abkürzungen entsprechen dem Ornithologischen Sammelbericht (DIETZEN & FOLZ 2020, s. S. 34f.). Die systematische Reihenfolge der Arten und die Nomenklatur der wissenschaftlichen Namen richten sich nach der aktuellen deutschen Artenliste (BARTHEL & KRÜGER 2019) unter Berücksichtigung aktueller Anpassungen nach der IOC Artenliste (GILL et al. 2020). Unverändert bleiben die in der Avifauna verwendeten deutschsprachigen Artbezeichnungen, die auf der vorherigen Artenliste der DO-G basieren (BARTHEL & HELBIG 2005). Änderungen der deutschen Artnamen in der aktuellen Liste (BARTHEL & KRÜGER 2019) bieten keinen Erkenntnisgewinn im rheinland-pfälzischen Kontext und für die korrekte wissenschaftliche Einordnung sind die wissenschaftlichen Namen ausschlaggebend.

### 2.1 Bearbeitungsergebnisse 2016–2019

Anders als bisher, sind in der nachfolgenden Aufzählung pro Vogelart jeweils ausreichend dokumentierte und nicht ausreichend dokumentierte Meldungen aufgeführt. Letztere waren sonst in einem eigenen Kapitel, was u. E. das Auffinden der Meldungen erschwerte. Für weitere Informationen zum bisherigen und aktuellen Auftreten der Arten in Rheinland-Pfalz ist auf die einschlägige Literatur verwiesen (DIETZEN et al. 2014, 2015, DIETZEN et al. 2016, 2017, DIETZEN & FOLZ 2020).

#### **Rothalsgans** *Branta ruficollis*

(**2<sup>+</sup> / 4**) / 7

01.–16.02.2018	1	Mechttersheimer Tongruben/RP	E. SEFRIN, U. JANZ
23.09.–05.10.2018	3 K1	Mz.-Laubenheim Ost/MZ	AKRP

(Siehe Fotos S. 56 in diesem Band.)

Die Vögel aus dem Sept./Okt. trugen Zücherringe und sind daher nicht als Wildvögel eingestuft. Von insgesamt neun anerkannten Nachweisen betreffen wohl sieben Wildvögel und zwei könnten auf eine Herkunft aus Gefangenschaft zurückgehen (s. a. DIETZEN in DIETZEN et al. 2015).

**Zwergkanadagans *Branta hutchinsii*** (2<sup>+</sup> / 1 / 7)

02.10.2016	1 dz.	Appenheim, oberes Dünbachtal/MZ	H.-G. FOLZ
29.01.2017	1 ad.	Wörther Rheinhafen/GER	F. BINDRICH

Bisher gibt es keine Hinweise auf ein natürliches Auftreten in Rheinland-Pfalz und alle Feststellungen betreffen wohl Gefangenschaftsflüchter.

**Waldsaatgans *Anser fabalis*** 2 / 3 / 12

30.10.2017	2 dz.	Ulmener Jungferweiher/COC	C. DIETZEN
07.10.2019	4	Engelstadt Plateau/MZ	H.-G. FOLZ

**Kurzschnabelgans *Anser brachyrhynchus*** 2<sup>+</sup> / 18 / 20

26.05.–04.06.2017	2	Krombachtalsperre/WW	R. BUSCH, T. SEIBEL
04.02.2019	1	Kenner Flur/TR	K.-H. HEYNE

Die Art ist ab 1.1.2020 nicht mehr bei der AKRP zu dokumentieren.

**Tundrasaatgans *Anser serrirostris*** 2 / 1 / p

07.10.2016	3	Mechtersheimer Tongruben/RP	S. STEIGER
31.03.–06.04.2017	1	Wasserliesch, Kiesgrube nahe Moselufer/TR	D. BECKER

Die Art ist ab 1.1.2018 nicht mehr bei der AKRP zu dokumentieren.

**Blässgans *Anser albifrons*** 2 / 1 / p

12.02.–16.04.2017	1	Biberstau Kesfeld/BIT	J. R. VOS
10.05.2017	1	Wiesensee bei Pottum/WW	A. KUNZ

Die Art ist ab 1.1.2018 nicht mehr bei der AKRP zu dokumentieren.

**Zwerggans *Anser erythropus*** 3 / 0 / 3

27.11.2016	1	Kiesgrube Ippesheim/KH	W. BRAUNER
21.–28.01.2017	1 ♂ K2	Bingen-Gaulsheim/MZ (beringt)	M. JÖNCK, K. BRANDSCHEID, u. a.
06.02.2017	1	Waldalgesheim/MZ	J. POBMANN
05.03.2017	1	Sandlache Ingelheim/MZ (unberingt)	AKRP
02.12.2017–02.01.2018	1	Mechtersheimer Tongruben/RP	S. HECHT, A. THIELE u. a.

Die ersten Nachweise in Rheinland-Pfalz; einer der Vögel 2016/17 war beringt, wenigstens ein weiterer unberingt, so dass von insgesamt mindestens drei Nachweisen auszugehen ist (2 × Winter 2016/17, 1 × 2017/18).

**Zwergschwan *Cygnus columbianus*** 1 / 4 / 13

15.03.2017	13 ad., 1 K2	Steinsee (Engerser Feld)/NR	M. u. U. BRAUN
------------	--------------	-----------------------------	----------------

**Singschwan *Cygnus cygnus*** 3<sup>+</sup> / 0 / p

28.–29.04.2016	1	Bingen, Nahemündung/MZ	AKRP
21.09.–03.10.2016	1 ad.	Sandlache Ingelheim/MZ	W. HENKES, F. WEGMANN
30.10.–03.11.2016	1	NSG „Fulderaue-Ilmenaue“/MZ	AKRP

**Chilepfeifente** *Anas sibilatrix*

(1 / 0 / 6)

24.01.2016 1 K2 Rhein, Brückenruine Remagen/AW G. ELLWANGER

Hier ist von einer Herkunft aus Gefangenschaft auszugehen, daher ist die Art offiziell nicht Bestandteil der Artenliste.

**Moorente** *Aythya nyroca*

31+ / 64 / &gt; 100

17.04.2016	1 ♂ ad.	Wölferlinger Weiher/WW	A. KUNZ, W. BURENS
26.04.2016	1 ♂ ad.	Dreifelder Weiher/WW	AKRP
30.04.–29.05.2016	1 ♂ ad.	Eich-Gimbsheimer Altrhein/AZ	AKRP
03.–04.06.2016	1 wf.	Waagweiher, Herschbach/WW	K. LAUX, J. SCHLICHT
23.10.2016	1 ♂ ad.	Großes Meerwasser bei Eich/AZ	W. HEUSER, R. BUCH
30.10.2016	1 ♂ ad.	Der Spieß/WO	J. POBMANN
14.11.–10.12.2016	1 ♂ ad.	kl. Privatweiher nördlich Roxheimer Silbersee/RP	F. SCHRAUTH
18.12.2016–05.01.2017	1 ♂ ad.	Kiessee bei Daimler Benz Wörth/GER	AKRP
01.04.–21.05.2017	1 ♂ ad.	Eich-Gimbsheimer Altrhein/AZ	AKRP
17.09.–03.12.2017	1 ♂ ad.	Großes Meerwasser Eich/AZ	AKRP
15.10.–03.11.2017	1 ♀ ad.	Großes Meerwasser Eich/AZ	AKRP
07.–25.11.2017	1 K1	Krombachtalsperre/WW	R. BUSCH
26.–28.11.2017	1 ♂ ad.	Badensee Naherholung Lingenfeld/GER	E. SEFRIN
21.01.–10.02.2018	1 ♂ ad.	Uhlborn Bahnhof/MZ	AKRP
08.–16.02.2018	1 ♂ ad.	Mechtersheimer Tongruben/RP	E. SEFRIN
29.08.2018	1 ♂ ad.	Postweiher/WW	A. KUNZ
02.09.2018–27.01.2019	1 ♂ ad.	Meerwasser Eich/AZ	H.-G. FOLZ, V. SCHMIDT u. a.
16.–19.09.2018	1 ♂ SK	Schwarzweiher Enkenbach-Alsenborn/KL	M. FRANKE
14.10.2018–03.02.2019	1 ♂ ad.	Ulmener Maar/COC	C. DIETZEN, E. LIPPOK u. a.
24.12.2018–19.01.2019	1 ♂ ad.	Dreifelder Weiher/WW	A. KUNZ, W. BURENS, u. a.
07.–27.01.2019	1 ♂ ad.	Altrheinsee mit Babywöhrle/AZ	AKRP
04.–23.02.2019	1 ♂ ad.	Roxheimer Altrhein u. Silbersee/RP	AKRP
23.02.2019	1 ♂ ad.	Hamm am Rhein/AZ	AKRP
23.–24.03.2019	1 ♂ ad.	Ulmener Jungferweiher/COC	C. DIETZEN, R. SCHNEIDER, u. a.
18.–27.05.2019	1 ♂ ad.	Dreifelder Weiher/WW	A. KUNZ, E. GLÖDE-SOLBACH
31.05.–08.06.2019	1 ♂ ad.	Der Spieß/WO	C. ROSENBACH u. a.
30.07.–18.08.2019	1 ♂ ad.	Ulmener Weiher u. Maar/COC	C. DIETZEN, E. LIPPOK u. a.
05.11.2019–09.02.2020	1 ♂, 1 ♀	Kiessee bei Daimler Benz Wörth/GER	U. JANZ, A. VOGEL u. a.
16.11.–25.12.2019	2 ♂ ad.	Silbersee Bobenheim-Roxheim/RP	V. ARNDT, F. DAMMINGER u. a.
17.–20.11.2019	1 ♂ ad.	Ulmener Weiher u. Maar/COC	C. DIETZEN
30.11.2019	1 ♂ ad.	Haidenweiher/WW	AKRP

Nicht ausreichend dokumentiert:

19.04.–06.05.2016	1 ♀	Krombachtalsperre/WW	(Hybrideinfluss nicht auszuschließen)
16.12.2017	1 ♂, 1 ♀	Wörth, Kiessee Rathjens/GER	(Hybrideinfluss nicht auszuschließen)

Die Art ist ab 1.1.2020 nicht mehr bei der AKRP zu dokumentieren, die es sich aber vorbehält, ggf. Dokumentationen, vor allem weibchenfarbiger, Vögel anzufordern. Zum Teil handelt es sich bei den vorliegenden Nachweisen vermutlich um in aufeinanderfolgenden Jahren wiederkehrende Vögel, z. B. 2018/19 bei Ulmen.

**Ringschnabelente** *Aythya collaris* \*

1 / 3 / 4

31.12.2016	1 ad. ♂	Kiefweiher/RP	DAK
07.03.2017	1 ad. ♂	Mechtersheimer Tongruben/RP	E. SEFRIN

Hier war wohl nur ein Ind. beteiligt, so dass von nur einem Nachweis auszugehen ist (s. a. DEUTSCHE AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION 2018).

**Schellente** *Bucephala clangula***1 / 5 / p**

30.06.–02.07.2017      1 ♀      Dreifelder Weiher/WW      A. KUNZ, M. SCHÄFER u. a.

Sommerdaten sind ab 1.1.2018 nicht mehr bei der AKRP zu dokumentieren.

**Zwergsäger** *Mergellus albellus***3 / 1 / p**

22.05.2017	1 ♀ vj	Wiesensee bei Pottum/WW	A. KUNZ
27.–28.05.2017	1 ♀ vj	Hofmennsweiher, Westerwälder Seenplatte/WW	M. BICKEL
01.06.2017	1 ♀	Krombachtalsperre/WW	R. BUSCH

Sommerdaten sind ab 1.1.2018 nicht mehr bei der AKRP zu dokumentieren.

**Gänsesäger** *Mergus merganser***6 / 7 / p, b**

26.07.2016	7	Unkel/AW	P. BERGWELER
22.05.–02.06.2017	Brut	Sauer bei Rosport und Ralingen/TR	P. BRIXIUS
19.06.2017	1 wf.	Leutesdorf, ggü. Namedyer Werth/NR	P. TRÖLTZSCH
23.07.2017	1 dj.	zw. Engenser Brück und Urmitzer Werth/NR	E. LIPPOK
27.07.2017	3 dj.	Berghäuser Altrhein, Römerberg/RP	F. BINDRICH
01.06.–11.07.2018	1 ♀ m. 8 Pull.	Sauer bei Wintersdorf/TR	K.-H. HEYNE, P. BRIXIUS

Ab 1.1.2018 sind nur noch Bruten bei der AKRP zu dokumentieren.

**Alpensegler** *Tachymarptis melba***1<sup>+</sup> / 0 / 3**

10.05.2016      1      Sangweiher/DAU      V. HARTMANN

**Kuckuck** *Cuculus canorus***1 / 0 / p**

03.10.2019      1 K1      Plateau Rautenberg Welschbillig-Ittel/TR      K.-H. HEYNE

Eigentlich nur zwischen 1.11. und 15.3. bei der AKRP zu dokumentieren, aber Oktoberdaten sind ungewöhnlich und dieser späte Nachweis ist gut dokumentiert (s. Foto).

**Kuckuck** (*Cuculus canorus*), K1, Ittel/TR, 3.10.2019 (Foto: K.-H. HEYNE).

**Turteltaube** *Streptopelia turtur***1 / 0 / p**

20.–24.03.2019                    1                    Leimersheim/GER  
 (Siehe Foto S. 98 in diesem Band.)

AKRP

**Rosaflamingo** *Phoenicopterus ruber***1 / 1 / 13**

11.–27.09.2017                    1 K2?                    Esch, alte Kiesgrube/WIL

D. BECKER, F.-P. WASSER u. a.

Der Vogel war unberingt und wahrscheinlich natürlicher Herkunft.



**Rosaflamingo** (*Phoenicopterus ruber*), K2, Esch/WIL, 12.9.2017 (Foto: K.-H. HEYNE).

**Triel** *Burhinus oedicanus***2 / 4 / 20**

23.02.2016                    1                    Bruchmühlbach-Miesau/KL  
 16.08.2019                    1 überfliegt                    Kaaner Kopf/MYK

A. WEIS

E. LIPPOK

Seit 1.1.2019 in der Zuständigkeit der AKRP (zuvor DAK).

**Stelzenläufer** *Himantopus himantopus***3<sup>+</sup> / 9 / 28**

22.04.–02.05.2016                    1 ♂, 1 ♀                    Der Spieß/WO  
 10.04.2017                    2                    Kiesgruben Landscheid-Burg/WIL  
 01.–03.07.2018                    1 ♂ ad.                    Rheinstillwasser Fulderaue/MZ

W. HENKES, E. BARNICKEL u. a.

AKRP

W. HENKES, K. BRANDSCHEID u. a.

**Temminckstrandläufer** *Calidris temminckii***1 / 0 / p**

04.–06.10.2017                    1                    Krombachtalsperre/WW

R. BUSCH

**Graubrust-Strandläufer** *Calidris melanotos***3 / 17 / 21**

18.09.2017                    1                    Ulmener Jungferweiher/COC  
 14.–18.04.2019                    1                    Eich-Gimbsheimer Altrhein/AZ  
 03.08.2019                    1 ad.                    Sangweiher/DAU

C. DIETZEN

AKRP

T. DÖBEL, M. BECKER u. v. a.

**Odinshühnchen** *Phalaropus lobatus***1 / 7 / 28**

04.–05.09.2017                    2 dj.                    Klärteiche Offstein/DÜW

N. KNAPP, P. RAMACHERS, B. CRUSAN

**Thorshühnchen** *Phalaropus fulicaria***2 / 8 / 9**

25.11.2017	1	Wiesensee/WW	R. BUSCH
14.08.2018	1 K1	Ausgleichsmaßnahme Staustufe Trier/TR	F. ROBECK

(Siehe Foto S. 127 in diesem Band.)

**Teichwasserläufer** *Tringa stagnatilis***1 / 4 / 13**

05.08.2018	1 K1	Silbersee Bobenheim-Roxheim/RP	V. SCHMIDT, K. SCHMIDT
------------	------	--------------------------------	------------------------

**Bruchwasserläufer** *Tringa glareola***3 / 2 / p**

11.–28.10.2016	1	Krombachtalsperre/WW	R. BUSCH
16.10.2016	1	Urmitzer Werth/NR	M. JÖNCK
09.04.2017	1	Der Spieß/WO	AKRP

**unbestimmte Brachschwalbe** *Glareola* sp. \***0 / 0 / 0**Nicht ausreichend dokumentiert:

28.07.2016	2 dz.	S Gemünden/WW	(Beschreibung schließt andere Arten nicht aus)
------------	-------	---------------	--

**Dreizehenmöwe** *Rissa tridactyla***3 / 14 / 65**

10.02.2016	1 ad.	Kaiserslautern/KL	C. HEINE
06.12.2017	1 K1	Graswerth/MYK	AKRP
06.01.2019	1 K2	Meerwasser Eich/AZ	M. FORST, O. WEISS

**Schwalbenmöwe** *Xema sabini***1 / 4 / 8**

13.–15.08.2018	1 ad. PK	Moselstaustufe Trier/TR	C. DIETZEN, D. BECKER u. v. a.
----------------	----------	-------------------------	--------------------------------



**Schwalbenmöwe** (*Xema sabini*), ad., Moselstaustufe Trier/TR, 14.8.2018 (Foto: C. DIETZEN).

**Schwarzkopfmöwe** *Ichthyaetus melanocephalus*

1 / 0 / b

25.05.–04.07.2017

1 BP

Mechtersheimer Tongruben/RP

L. SIMON, E. SEFRIN u. a.

Der erste Brutnachweis in Rheinland-Pfalz (s. a. SEFRIN &amp; SIMON 2017).

**Mantelmöwe** *Larus marinus*

0 / 0 / p

Nicht ausreichend dokumentiert:

24.05.2017

1 ad.

Sarmersbach/DAU

(Dokumentation auf Grundlage eines Gedächtnisprotokolls nach zwei Jahren nicht ausreichend)

Die Art ist eigentlich nicht zu dokumentieren, aber aufgrund ungewöhnlicher Jahreszeit und Örtlichkeit von AKRP Dokumentation angefordert. Die zunächst akzeptierte Beobachtung wurde nachträglich im Zuge einer umfassenden Revision als nicht ausreichend dokumentiert eingestuft, da das Gedächtnisprotokoll keine zweifelsfreie Diagnose zulässt.

**Baltische Heringsmöwe** *Larus fuscus fuscus*2<sup>+</sup> / 3 / 5

27.04.2017

1 ♀ K3

Urmitzer Werth/NR

M. JÖNCK

03.06.2017

1 K2

Urmitzer Werth/NR

M. JÖNCK

Siehe Erläuterungen im Sammelbericht (DIETZEN &amp; FOLZ 2020, in diesem Band).

**Brandseeschwalbe** *Thalasseus sandvicensis*

2 / 9 / 27

20.07.2017

2

Moselstaustufe Trier-Feyen/TR

D. BECKER, K.-H. HEYNE u. a.

07.08.2019

2 ad.

Roxheimer Altrhein u. Silbersee/RP

AKRP

**Küstenseeschwalbe** *Sterna paradisaea*6<sup>+</sup> / 39 / > 100

08.06.2016

1 ad. PK

Krombachtalsperre/WW

R. BUSCH

08.–09.09.2016

1 dj.

Brinkenweiher bei Steinen/WW

A. KUNZ, W. BURENS

16.04.2018

2 PK

Ulmener Jungferweiher/COC

C. DIETZEN

26.05.2018

1 ad. PK

Dreifelder Weiher/WW

A. KUNZ

04.07.2018

1 ad. PK

Dreifelder Weiher/WW

A. KUNZ

11.05.2019

1 PK

Rheininsel Rheindürkheim, Hamm/WO

V. SCHMIDT

**Weißbart-Seeschwalbe** *Chlidonias hybrida*

27.05.2019

1 ad.

Sangweiher/DAU

K.-H. HEYNE

Diese Art ist eigentlich nicht bei der AKRP zu dokumentieren.

**Trauerseeschwalbe** *Chlidonias niger*

1 / 0 / p

05.04.2016

1 ad. PK

Ulmener Weiher/COC

C. DIETZEN, R. SCHNEIDER

**Schmarotzerraubmöwe** *Stercorarius parasiticus*

1 / 1 / 13

05.–12.08.2018

1 K3

Kraus-Aue, Rüdesheimer Aue/MZ

H.-G. FOLZ, V. SCHMIDT u. v. a.

**Falkenraubmöwe** *Stercorarius longicaudus*

1 / 4 / 16

16.09.2016

1 K1

Engelstadt, Nieder-Hilbersheim/MZ

H.-G. FOLZ

**Eistaucher** *Gavia immer*

4 / 13 / 23

01.11.2017	1 K1	Staufstufe Trier bis Konz/TR	D. BECKER, K.-H. & S. HEYNE, u. a.
26.12.2017–07.01.2018	1 K1	Wörther Rheinhafen/GER	AKRP
16.–17.11.2019	1 K1	Rhein Bingen-Kempton/MZ	H.-G. FOLZ, K. BRANDSCHEID u. a.
16.11.–09.12.2019	1 K1	Rhein Bingen-Kempton/MZ	H.-G. FOLZ, K. BRANDSCHEID u. a.

(Siehe Foto S. 148 in diesem Band.)

**Schwarzstorch** *Ciconia nigra*5<sup>+</sup> / 5 / p

08.03.2016	1	Wittlich/WIL	M. BECKER
09.02.2017	1	Autobahndreieck Moseltal, Schweich/TR	M. SCHÄFER
22.12.2017	1 ad.	NW Bellingen/WW	J. KUCHINKE
17.02.2019	1	Schönecken, Forstberg/BIT	K.-H. HEYNE
18.02.2019	1	Orlenbach/BIT	K.-H. HEYNE

Der Zeitraum für die Dokumentationspflicht verkürzt sich zusehends. Bis 31.12.2017 waren Beobachtungen vom 1.11. bis zum 10.3. zu dokumentieren, ab 2019 dann vom 1.12. bis zum 20.2. und aktuell (ab 1.1.2020) im Zeitraum 1.12.–31.1. (s. AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION RHEINLAND-PFALZ (AKRP) 2020).

**Atlantischer Kormoran** *Phalacrocorax carbo carbo*

8 / 21 / 32

18.05.2016	1	Rheinhafen Weißenthurm/MYK	H.-G. FOLZ
15.09.–01.11.2016	1 K1	Staufstufe Trier/TR	AKRP
01.10.2016	1 K1	Moselstaufstufe Koblenz/KO	M. JÖNCK
16.12.2016	1 ad.	Ingelheim, Frei-Weinheim/MZ	H.-G. FOLZ, J. ROSENBAUM-FOLZ
26.01.2017	1 K2	Bingen Rheinhafen/MZ	H.-G. FOLZ, J. ROSENBAUM-FOLZ
20.09.–27.11.2017	1 K2 (?)	Staufstufe Trier/TR	D. BECKER
26.11.2017	1 K1	Bingen Rheinhafen/MZ	H.-G. FOLZ, J. ROSENBAUM-FOLZ
0 25.12.2018	1 ad. SK	Steinsee (Engerser Feld)/NR	C. ROSENBAUM

Die Art ist seit 1.1.2018 nicht mehr bei der AKRP zu dokumentieren.

**Krähenscharbe** *Phalacrocorax aristotelis*

1 / 1 / 4

23.09.–15.10.2019	1 K1	Moselstaufstufe Trier/TR	D. BECKER, N. ROTH u. a.
-------------------	------	--------------------------	--------------------------

(Siehe Foto S. 155 in diesem Band.)

**Sichler** *Plegadis falcinellus*2<sup>+</sup> / 3 / 9

06.–17.04.2016 *	1	Thürer Wiesen/MYK	E. LIPPOK, M. ACKERKNECHT u. a.
		(Siehe Foto S. 156 in diesem Band.)	
27.07.–01.08.2019	1 K2+	Klärteiche Offstein/DÜW	N. ROTH, H. PLÄN u. a.

Seit 1.1.2019 in der Zuständigkeit der AKRP (zuvor DAK).

**Löffler** *Platalea leucorodia*12<sup>+</sup> / 19 / 38

28.05.2016	1	Eich-Gimbsheimer Altrhein/AZ	N. SCHÜTZE
21.05.2017	4 ad.	Eich-Gimbsheimer Altrhein/AZ	V. SCHMIDT
14.07.2017	1 K2	Ulmener Jungferweiher/COC	C. DIETZEN
12.08.2017	4 ad.	Eich-Gimbsheimer Altrhein/AZ	V. SCHMIDT
06.–15.10.2017	9 K1	Dreifelder Weiher/WW	A. KUNZ, V. HARTMANN u. a.
18.05.2018	7 ad.	Urmitzer Werth/NR	J. SCHLICHT
28.06.2018	1 ad. PK, 1 ad. SK	Berghäuser Altrhein/SP	S. STEIGER
10.07.2018	1 K1	Berghäuser Altrhein/SP	F. BINDRICH
26.09.2018	1	Oberwies/EMS	M. u. U. BRAUN
23.–27.05.2019	1 ad. PK	Der Spieß/WO	V. ARNDT, S.-A. WETZEL u. a.
12.06.–19.07.2019	3 ad., 1 K1	Der Spieß/WO	AKRP
09.–20.11.2019	1 K1	Roxheimer Altrhein/RP (NALX, dj. beringt in NL)	AKRP

Seit 1.1.2020 nicht mehr bei der AKRP zu dokumentieren.

**Rallenreihher** *Ardeola ralloides* \*

1 / 5 / 12

21.–22.06.2016

1

Thürer Wiesen/MYK

M. ACKERKNECHT, M. JÖNCK, u. a.

**Rallenreihher** (*Ardeola ralloides*), ad. PK, Thürer Wiesen/MYK, 21.6.2016 (Foto: W. ADAMS).**Seidenreihher** *Egretta garzetta*

1 / 0 / p

24.11.2019

2

Dreifelder Weiher/WW

A. MENZ, S. WIRZBERGER

**Rötelpelikan** *Pelecanus rufescens*

(1 / 0 / 3)

10.07.2016

1 ad. PK

Urmitzer Werth/NR

H. BÖTTCHER

**Krauskopfpelikan** *Pelecanus crispus* \*

(1 / 0 / 3)

01.05.2016

1

Der Spieß/WO  
(Siehe Foto S. 166 in diesem Band.)

F. SCHRAUTH

15.–20.06.2016

1

Hahnheimer Bruch/MZ

DAK

Beide Beobachtungen betreffen wohl denselben Vogel und sind daher als ein Nachweis gewertet (s. a. DIETZEN & FOLZ 2020, in diesem Band).

**Gleitaar** *Elanus caeruleus* \*

2 / 2 / 4

16.03.2017

1 imm.

Wascheid, Knaufspech/BIT

S. FLINKERBUSCH

01.08.2017

1 ad.

Aspisheim, Tiefgewann/MZ

H.-G. FOLZ, J. ROSENBAUM-FOLZ

**Bartgeier** *Gypaetus barbatus* \*

(3 / 0 / 3)

17.01. u. 19.02.2017

1 K2

Malberg/BIT, Bad Neuenahr-Ahrweiler/AW D. HÖFTMAN, W. KOCH

22.–23.05.2017

1 ♂ K2

besonderter Vogel aus Österreich in SÜW, KL, TR, WIL, DAU, AW

20.–21.07.2017

1 ♂ K1

besonderter Vogel im Zentralmassiv (FRA) in BIT, AW, NR

Alle Vögel stammen aus Aussetzungen, so dass keine Einstufungen als Wildvögel möglich sind (s. a. DEUTSCHE AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION 2019).

**Gänsegeier** *Gyps fulvus*4<sup>+</sup> / 21 / 27

13.05.2017	1	Einschiederhof/BIR	B. KONRAD
30.06.2017	11	N Saarlöbzbach/TR	N. ROTH, R. KLEIN
10.06.2018	1	Höckerberg bei Serrig/TR	K.-H. HEYNE
13.10.2019	1	Niederfell/MYK	F. BENNINGHOFF

**Schlangenadler** *Circaetus gallicus*10<sup>+</sup> / 17 / 36

11.07.2016	1	Kaub/EMS	M., J. u. L. TEMME
14.08.2016	1	Westernohe/WW	R. BUSCH
14.07.2017	1	Klößweiher, Ludwigswinkel/PS	J. WALTER, K. FEICK-MÜLLER
09.07.2018	1 K2	Plaidt (Basaltgrube)/MYK	A. DIEL
22.07.2018	1 imm.	Krombachtalsperre/WW	R. BUSCH
16.08.2018	1	Ramersbach/AW	S. HEYNE, J. MADER, A. DIEL
31.08.2018	1 K3	zw. Rittersheim u. Ilbesheim/KIB	V. SCHMIDT, K. u. E. SCHMIDT
01.09.2018	1 K2 od. K3	Engelstadt Bleichkopf/MZ	H.-G. FOLZ
18.–22.08.2019	2 (1 K1)	Einig/MYK	M. ACKERKNECHT, W. PODSZUN u. a.

(Siehe Umschlagfoto für diesen Band.)

Nicht ausreichend dokumentiert:

10.09.2016	1	Oberhausen a. d. Nahe/KH	(Beschreibung nicht ausreichend)
------------	---	--------------------------	----------------------------------

**Schelladler** *Aquila clanga*

2 / 0 / 2

29.03.2017	1 dz.	PS, SÜW, GER (besendert, „Tönn“)	DAK
14./15.10.2018	1 dz.	RP, DÜW, SÜW, PS (besendert, „Tönn“)	DAK

Nach zuletzt 2012 (DIETZEN in DIETZEN et al. 2016) gelangen 2017 und 2018 erneute Feststellungen des besenderten Schelladler-♂ „Tönn“, der somit seit 2008 inzwischen während zehn Zugperioden Rheinland-Pfalz passiert hat (s. <http://birdmap.5dvision.ee/>).

**Schrei- oder Schelladler** *Aquila pomarina/clanga*

1 / 0 / 2

11.10.2017	1	über Jugenheim/MZ	H.-G. FOLZ
------------	---	-------------------	------------

**Zwergadler** *Hieraaetus pennatus* \*

3 / 5 / 8

04.10.2016	1	Engelstadt/MZ (dunkle Morphe)	H.-G. FOLZ
06.08.2017	1	Ulmener Jungferweiher/COC (dunkle Morphe)	C. DIETZEN
06.10.2017	1	Engelstadt/MZ (dunkle Morphe)	H.-G. FOLZ

Eine Meldung aus 2019 ist noch in Bearbeitung bei der DAK.

Nicht ausreichend dokumentiert:

05.07.2017	1	Eppenrod/EMS	(Foto zeigt Schwarzmilan)
------------	---	--------------	---------------------------

**Rohrweihe** *Circus aeruginosus*

2 / 6 / p

10.01.2016	1 wf.	Dreifelder Weiher/WW	M. SCHÄFER
27.02.2016	1 ♂	Worms/WO	H. MATTAR

**Steppenweihe** *Circus macrourus*13<sup>+</sup> / 36 / 50

15.10.2016	1 K1	Engelstadt/MZ	H.-G. FOLZ
20.10.2016	1 K1	Knittelsheim/GER	U. JANZ
17.03.2017	1 ad. ♂	Insel Flotzgrün/RP	S. STEIGER

28.03.2017	1 ad. ♂	Olsbrücken/KL	T. GRUNWALD
24.04.2017	1 ad. ♀	Engelstadt, Bubenheim/MZ	H.-G. FOLZ
03.09.2017	1 K1	Engelstadt/MZ	H.-G. FOLZ
26.08.2018	1 K1	Ackerplateau Ilbesheim N/KIB	AKRP
21.09.2019	1 ♂ K1	Ober-Hilbersheim Plateau/MZ	H.-G. FOLZ, J. ROSENBAUN-FOLZ
21.09.2019	1 ♂ K1	Ackerplateau Laurenziberg/MZ	H.-G. FOLZ, J. ROSENBAUN-FOLZ
22.09.2019	1 ♂ K3+	Ackerplateau Engelstadt/MZ	H.-G. FOLZ, J. ROSENBAUN-FOLZ
28.–30.09.2019	1 ♂ K1	Ackerplateau Ober-Hilbersheim/MZ (Siehe Fotos S. 172 in diesem Band.)	H.-G. FOLZ, W. HENKES u. a.
12.10.2019	1 K1	Ackerplateau Appenheim/MZ	H.-G. FOLZ
25.–26.10.2019	1 K1	Zw. Metterich u. Dudeldorf/BIT	K.-H. HEYNE, C. DIETZEN

Nicht ausreichend dokumentiert:

23.04.2017	1 K2	N Kollweiler/KL	(Dokumentation schließt andere Art nicht aus)
------------	------	-----------------	---

**Schwarzmilan *Milvus migrans*****4<sup>+</sup> / 4 / p**

11.11.2016	1 ad.	Ortsausgang Römerberg-Heiligenstein/RP	E. SEFRIN
02.10.2017	1 ad.	S Mechtersheimer Tongruben/RP	E. SEFRIN
29.10.2017	2	Daxweiler/DAU	L. BOETTGE
02.11.2017	1 ad.	SO Mechtersheimer Tongruben/RP	E. SEFRIN

Nicht ausreichend dokumentiert:

10.10.2019	1	Kaiserslautern/KL	(Dokumentation schließt andere Art nicht aus)
26.10.2019	1	Schwohlen/BIR	(Dokumentation schließt andere Art nicht aus)

**Raufußbussard *Buteo lagopus*****8<sup>+</sup> / 39 / > 300**

14.02.2016	1 ad. ♂	Hascheider Hof, Oberlascheid/BIT	K.-H. HEYNE
29.10.2016	1	zw. Kollweiler und Obersulzbach/KL	N. ROTH
03.12.2016	1 K1	Kenner Flur/TR	K.-H. HEYNE
26.12.2016	1 ♂	Oberlascheid und Roth bei Prüm/BIT	K.-H. HEYNE
06.01.2017	1 K2	Ellerstadt/DÜW	M. FEUERSENGER
28.10.2019	1 (♀/K1)	Ehem. TÜP Schmidtenhöhe/KO	C. ROSENBAUN
29.10.2019–06.03.2020	1 ♀ ad.	Dörrmoschel/KIB	M. FRANKE, V. SCHMIDT, u. a.
23.11.2019	1 K1	Engelstadt Plateau/MZ	H.-G. FOLZ

Nicht ausreichend dokumentiert:

25.02.2017	1	Westerburg/WW	(insbes. Mäusebussard nicht auszuschließen)
10.11.2017	1 K1	Niederwerth/MYK	(insbes. Mäusebussard nicht auszuschließen)

**Adlerbussard *Buteo rufinus* \*****1 / 1 / 2**

22.07.2018	1 K2+	Plateau Ober-Flörsheim/AZ	V. SCHMIDT, O. WEISS u. a.
------------	-------	---------------------------	----------------------------

**Adlerbussard (*Buteo rufinus*), K2+, Ober-Flörsheim/AZ, 22.7.2018 (Foto: V. SCHMIDT).**

**Zwergohreule *Otus scops* \*****3 / 5 / 16**

26.05.2017	1 ♂	Herschbach (Kaltenborn)/AW	A. DIEL
08.–31.05.2018	1 ♂	Harxheim/MZ	C. RENKER, C. HERTEL u. a.
31.05.–06.06.2019	1 ♂	Trier-Euren/TR	N. ROTH, D. BECKER u. a.

**Sperlingskauz *Glaucidium passerinum*****24+ / 15 / b**

18.03.–27.09.2016	1	Föhren/TR	K.-H. u. S. HEYNE, P. HOLZ
02.04.2016	1	Westernohe (Funkenhahn) TK5314/WW	R. BUSCH
14.09.2016	1 ♂	Neuwied Römerturm Rockenfeld/NR	T. LOOSE
28.01.2017	1	Friesenhagen - Rübengarten/WW	H. BRAUN
10.02.2017	2	Hachenburg/WW	A. KUNZ, W. BURENS
20.02.2017	2	Hachenburg/WW	A. KUNZ, W. BURENS
14.03.2017	1	Hachenburg/WW	A. KUNZ
14.03.2017	1	Gehlert/WW	A. KUNZ
16.03.2017	1	Hachenburg/WW	A. KUNZ
30.05.2017	1	Gehlert/WW	A. KUNZ, W. BURENS
02.09.2017	1	Hachenburg/WW	A. KUNZ, W. BURENS
07.09.2017	1	Hachenburg/WW	A. KUNZ, W. BURENS
16.09.2017	1	Langenbach bei Kirburg/WW	A. KUNZ, W. BURENS
16.09.2017	2	Mörlen/WW	A. KUNZ, W. BURENS
16.09.2017	1	Kirburg/WW	A. KUNZ, W. BURENS
23.09.2017	1	Friesenhagen/AK	H. BRAUN
21.12.2017	1	Hattert/WW	A. KUNZ, W. BURENS
20.01.2018	1	Friesenhagen - Quasthöhe/AK	H. BRAUN
26.01.2018	1	Hachenburg/WW	A. KUNZ, W. BURENS
07.02.2018	2	Friesenhagen - Steeg/AK	H. BRAUN
06.–19.03.2018	1	Hachenburg/WW	A. KUNZ, W. BURENS
25.03.2018	1	Hachenburg/WW	A. KUNZ, W. BURENS
25.10.2018	2 ♂	Salmtal bei Eisenschmitt/WIL	M. BECKER, J. WIBMANN
13.–25.02.2019	1 ♂ 1 ♀	Birresborn (Staatswald)/DAU	K.-H. HEYNE, R. HANSEN u. a.

Seit 1.1.2019 ist keine Dokumentation bei der AKRP mehr erforderlich.

**Blauracke *Coracias garrulus* \*****1 / 0 / 17**

05.06.2017	2 ad.	Petersberg, Bechtoldsheim/AZ	J. SIEBERICHS
------------	-------	------------------------------	---------------

**Neuntöter *Lanius collurio*****0 / 1 / p**Nicht ausreichend dokumentiert:

01.04.2019	1 ♂	Schalkenmehrener Maar/DAU	(Dokumentation schließt andere Art nicht aus)
------------	-----	---------------------------	---

**Pirol *Oriolus oriolus*****0 / 2 / p**Nicht ausreichend dokumentiert:

21.09.2017	1 ad.	Kriegsfeld/KIB	(nur gehört, andere Art nicht ausgeschlossen)
------------	-------	----------------	---

**Ohrenlerche *Eremophila alpestris*****1 / 4 / 43**

15.01.2017	3	Wißberg Gau-Weinheim/AZ	H.-G. FOLZ, J. ROSENBAUM-FOLZ
------------	---	-------------------------	-------------------------------

**Weißkopf-Schwanzmeise *Aegithalos caudatus caudatus*****4+ / 13 / 17**

06.02.2016	≥ 1	Sandlache und Rheinstillwasser/MZ	AKRP
16.01.2017	1 ad.	Badensee Lingenfeld/RP	S. STEIGER
04.01.2019	1	Altrheinsee mit Babywöhrle/AZ	AKRP
05.–31.12.2019	3	Ulmener Jungferweiher/COC	C. DIETZEN

(Siehe Foto S. 212 in diesem Band.)

Nicht ausreichend dokumentiert:

03.02.2018	2	Hütschenhausen/KL	(Foto schließt <i>europaeus</i> -Einfluss nicht aus)
24.02.2019	1	Der Spieß/WO	(Beschreibung schließt <i>europaeus</i> nicht aus)
14.12.2019	1	Ingelheim/MZ	(Foto schließt <i>europaeus</i> -Einfluss nicht aus)

**Berglaubsänger** *Phylloscopus bonelli*0<sup>+</sup> / 7 / 9Nicht ausreichend dokumentiert:

30.06.2017	1	Klingenmünster/SÜW	(Tonbelege deuten auf Waldlaubsänger)
------------	---	--------------------	---------------------------------------

**Gelbbrauen-Laubsänger** *Phylloscopus inornatus*

2 / 2 / 4

30.09.2016	1	Sandgrube Münster-Sarmsheim/MZ	AKRP
10.10.2016	1 Totfund	Mainz-Neustadt/MZ	B. HENRICH

Nicht ausreichend dokumentiert:

02.10.2016	2	Mendig/MYK	(Beschreibung nicht ausreichend)
------------	---	------------	----------------------------------

**Taigazilpzalp** *Phylloscopus collybita tristis* \*

1 / 0 / 1

05.04.2018	1	Engelstadt/MZ	H.-G. FOLZ
------------	---	---------------	------------

Nicht ausreichend dokumentiert:

12.–14.03.2017	1	Ulmener Jungferweiher/COC	(Belege deuten auf ‚ <i>swiio</i> ‘-Zilpzalp)
----------------	---	---------------------------	---

Seit 1.1.2019 in der Zuständigkeit der AKRP (zuvor DAK).

**Drosselrohrsänger** *Acrocephalus arundinaceus*

1 / 0 / p

01.10.2019	1	Ulmener Jungferweiher/COC	C. DIETZEN
------------	---	---------------------------	------------

**Schilfrohrsänger** *Acrocephalus schoenobaenus*

1 / 1 / p

20.10.2019	1 K1	Eich-Gimbsheimer Altrhein/AZ	V. SCHMIDT
------------	------	------------------------------	------------

**Sumpfrohrsänger** *Acrocephalus palustris*

1 / 0 / p

27.09.2018	1 ad.	Ulmener Jungferweiher/COC	C. DIETZEN
------------	-------	---------------------------	------------

**Gelbspötter** *Hippolais icterina*

0 / 0 / p

Nicht ausreichend dokumentiert:

15.04.2018	1	Weiler/KH	(Beschreibung schließt andere Arten nicht aus)
------------	---	-----------	--

**Orpheusspötter** *Hippolais polyglotta*

1 / 14 / p

20.04.2019	1 ♂	Weinberge Ittel/TR	D. BECKER, K.-H. HEYNE
------------	-----	--------------------	------------------------

**Schlagschwirl** *Locustella fluviatilis*

1 / 10 / 20

14.–17.07.2018	1	Nollenbach, S Ulmen/COC	C. DIETZEN, K.-H. HEYNE u. a.
----------------	---	-------------------------	-------------------------------

Siehe DIETZEN (2018).

**Zistensänger** *Cisticola juncidis* \*

1 / 0 / 1

19.–24.06.2019	1 ♂	Ulmener Jungferweiher/COC	C. DIETZEN u. a.
----------------	-----	---------------------------	------------------

Erster Nachweis in Rheinland-Pfalz, siehe DIETZEN (2020a) in diesem Band.

**Gartengrasmücke** *Sylvia borin*1<sup>+</sup> / 0 / p

10.04.2017 1 ♂ N Rothenfels, Bad Münster am Stein/KH A. HOCHKIRCH

Nicht ausreichend dokumentiert:

09.04.2016 1 Der Spieß/WO (keine Beschreibung, wohl nur gehört)

**Klappergrasmücke** *Sylvia curruca*

1 / 0 / p

14.02.–11.03.2019 1 Neustadt-Haardt/NW AKRP

**Dorngrasmücke** *Sylvia communis*

1 / 2 / p

04.–09.04.2017 2 Insel Flotzgrün/RP S. STEIGER

**Rosenstar** *Sturnus roseus* \*

1 / 1 / 3

28.05.2018 1 ad. PK Gerolsheim/DÜW A. BURNETT  
(Siehe Foto S. 234 in diesem Band.)**Sprosser** *Luscinia luscinia*

1 / 1 / 4

23.–24.04.2017 1 ad. ♂ Obersülzen/DÜW M. ILZHÖFER, B. REMELIUS, S. ILZHÖFER

Nicht ausreichend dokumentiert:

29.05.2019 2 Lachen/NW (Beschreibung schließt andere Arten nicht aus)

**Halsbandschnäpper** *Ficedula albicollis*7<sup>+</sup> / 6 / 23

11.04.–28.05.2016 1 ad. ♂ Neustadt an der Weinstraße/NW C. HEBER, V. SCHMIDT

16.04.–17.06.2016 1–2 Obererbach/WW M. WEIDENFELLER, L. HOFFMANN

01.–16.05.2016 1 ♂ K2 Bienwald, Wörth a. Rh./GER B. FRÖHLICH-SCHMITT, u. a.

30.04.–06.06.2017 1 ♂ Obererbach/WW M. WEIDENFELLER, L. HOFFMANN, u. a.

09.–24.05.2017 1 ♂ K2 Neustadt, W. (Hünenstein)/NW AKRP

15.–21.05.2017 1 ♂ K2 Hördter Rheinaue/GER B. FRÖHLICH-SCHMITT, C. FRÖHLICH

18.04.–13.06.2019 1 ad. ♂ Obererbach/WW M. WEIDENFELLER, L. HOFFMANN, u. a.

Nicht ausreichend dokumentiert:

25.05.2017 1 ♂ 1 ♀ Neustadt, W. (Hünenstein)/NW (keine Dokumentation)

26.05.2017 1 ♂ Oberhausen an der Nahe/KH (nur gehört, Beschreibung nicht ausreichend)



**Halsbandschnäpper** (*Ficedula albicollis*), ad. ♂, Obererbach/WW, 21.5.2017  
(Fotos: M. WEIDENFELLER).

**Halbringschnäpper** *Ficedula semitorquata* \*

0 / 0 / 0

Nicht ausreichend dokumentiert:

26.08.2018 1 K1 Bingen-Gaulsheim/MZ (Beschreibung schließt Trauerschnäpper nicht aus)

**Steinschmätzer** *Oenanthe oenanthe***1 / 0 / p**

05.03.2019 1 ad. Welschbillig-Ittel/TR K.-H. u. S. HEYNE

**Maurensteinschmätzer** *Oenanthe hispanica* \***1 / 0 / 1**

10.05.2018 1 ♂ ad. PK Mehren/DAU C. DIETZEN

Nicht ausreichend dokumentiert:

02.06.2018 1 ♂ ad. Deidesheim/DÜW (Belege deuten auf Steinschmätzer)

Erster Nachweis in Rheinland-Pfalz, siehe DIETZEN (2020b).

**Alpenbraunelle** *Prunella collaris***2 / 2 / 5**

05.04.2016 1 ad. Neustadt-Haardt/NW C. HEBER

10.04.2016 2 Nehrother Kopf/DAU K.-H. u. S. HEYNE

**Gelbkopf-Schafstelze** *Motacilla flava flavissima***4<sup>+</sup> / 9 / 21**

14.04.2017 1 ad. ♂ Der Spieß/WO AKRP

07.–08.04.2019 1 ad. ♂ Der Spieß/WO AKRP

20.08.2019 1 W Einig/MYK T. GRUNWALD

05.09.2019 1 ♂ Ober-Hilbersheim Plateau/MZ H.-G. FOLZ

Nicht ausreichend dokumentiert:

20.04.2019 1 ♂ Urmitzer Werth/NR (Belege lassen keine eindeutige Bestimmung zu)

**Thunbergshafstelze** *Motacilla flava thunbergi***1<sup>+</sup> / 0 / p**

06.04.2018 1 ad. ♂ Wolfsheim/MZ H.-G. FOLZ

**Zitronenstelze** *Motacilla citreola* \***1<sup>+</sup> / 2 / 4**

24.08.2016 1 K1 Rheinufer Niederheimbach/MZ W. BRAUNER

Seit 1.1.2019 in der Zuständigkeit der AKRP (zuvor DAK).

**Trauerbachstelze** *Motacilla alba yarrellii***7<sup>+</sup> / 23 / 31**

21.–25.02.2016 1 Kaltenengers/MYK M. JÖNCK

12.03.2016 1 Laacher See/AW M. JÖNCK

20.03.2016 1 Feldflur bei Dudeldorf/BIT AKRP

08.01.2017 1 ad. ♂ Moselmündung, Koblenz/KO M. JÖNCK, R. MOHRS-JÖNCK

31.12.2017 1 ♂ SK Moselmündung, Koblenz/KO M. JÖNCK

27.01.–04.02.2019 1 ♀ Moselmündung, Koblenz /KO C. ROSENBACH, G. HUMBORG u. a.

17.03.2019 1 ad. ♂ Ulmener Jungferweiher/COC C. DIETZEN

Nicht ausreichend dokumentiert:11.02.2019 1 Engenser Feld/NR (*alba* nicht eindeutig auszuschließen)07.04.2019 1 wf. Engenser Feld/NR (*alba* nicht eindeutig auszuschließen)

Meldungen ohne Fotobelege (insbesondere weibchenfarbige Vögel) lassen in aller Regel keine objektive Bewertung zu.

**Spornpieper** *Anthus richardi***6<sup>+</sup> / 18 / 27**

16.09.2017 1 Engelstadt/MZ H.-G. FOLZ

28.09.2017 1 Immerather Maar/DAU C. DIETZEN

28.09.2017 1 SW Brandscheid/BIT K. BELZER

15.09.2018 1 Engelstadt/MZ H.-G. FOLZ

26.10.2019 3 Engelstadt Plateau/MZ H.-G. FOLZ

05.11.2019 1 Feldflur bei Dudeldorf/BIT K.-H. HEYNE

**Rotkehlpieper** *Anthus cervinus*

1 / 0 / p

12.04.2017 1 K2 Ulmener Jungferweiher/COC

C. DIETZEN

**Karmingimpel** *Carpodacus erythrinus*

7 / 36 / 54

10.06.–05.07.2016	1 ad. ♂ PK	Breitenbachtalsperre/WW	R. BUSCH, T. SEIBEL, u. a.
26.05.–04.06.2017	1 ♂	Breitenbachtalsperre/WW	R. BUSCH, T. SEIBEL, u. a.
14.05.2018	1	Elsheim, Im Mayen/MZ	H.-G. FOLZ
31.05.2018	1 ♂ K2	Der Spieß/WO	V. SCHMIDT, N. SCHÜTZE
03.06.2018	1 ♂ K2	Bingen-Dromersheim/MZ	H.-G. FOLZ
05.–12.06.2018	1 ♂ K2	Krombachtalsperre/WW	R. BUSCH
09.06.2019	1 ♂ K2	Breitenbachtalsperre/WW	R. BUSCH

**Berghänfling** *Linaria flavirostris*1<sup>+</sup> / 4 / 18

25.11.2017 1 Sk od. K1 Bubenheim/MZ

H.-G. FOLZ

**Polarbirkenzeisig** *Acanthis hornemanni*

0 / 0 / 3

Nicht ausreichend dokumentiert:

18.12.2017 4 Miesau/KL (Fotos zeigen Taigabirkenzeisige)

Der Beobachter hat die Bestimmung anschließend korrigiert, so dass keine Beurteilung durch die DAK erfolgt ist.

**Ortolan** *Emberiza hortulana*

2 / 0 / p

09.04.2017 2 Wolfsheim/MZ

H.-G. FOLZ

27.10.2019 1 Engelstadt Plateau/MZ

H.-G. FOLZ

Im Zuge der Bearbeitung des Spätdatums tauchte die Frage nach der akustischen Unterscheidbarkeit zwischen Ortolan und Steinortolan (*Emberiza buchanani*) auf. Beobachterinnen und Beobachter sollten bei Extremdaten häufiger Arten auch das Auftreten von seltenen Ausnahmegästen berücksichtigen, z. B. Ortolan/Steinortolan, Baum- *Anthus trivialis*/Waldpieper *A. hodgsoni*.

**3 Nicht dokumentierte Meldungen**

Die nachfolgenden Beobachtungseinträge in *ornitho.de* sind bisher (Stand: 25.6.2020) nicht dokumentiert und erfüllen daher nicht die Nachweiskriterien. Aufgeführt sind Artname (deutsch und wissenschaftlich), Datum und Landkreis. Die verantwortlichen Beobachterinnen und Beobachter sollten prüfen, ob eine nachträgliche Dokumentation zur Nachweissicherung möglich ist. Nachmeldungen sind jederzeit willkommen und erwünscht.

**Westliches Haselhuhn** *Tetrastes bonasia* 21.2.2018, MYK; // **Rothalsgans** *Branta ruficollis* 13.9.2018, AZ; // **Zwergkanadagans** *Branta hutchinsii* 6.10.2016, MZ; 22.–27.11.2016, KH; 12.2.2017, KH; // **Schneegans** *Anser caerulescens* 6.11.2018, SIM; // **Kurzschneibeln** *Anser brachyrhynchus* 18. Feb.–26.3.2017, WO; // **Singschwan** *Cygnus cygnus* 5.5.2019, WO; // **Moorente** *Aythya nyroca* 14.2.2016, GER; 21.5.2017, WW; 8.10.2017, AZ; 14.1.2018, AZ; 28.1.2018, AZ; 14.–16.2.2018, 13.4.2018, WO; GER; 26.2.2019, WW; 17.3.2019, WW; 7.4.2019, AZ; 5.5.2019, AZ; 6.–18.5.2019, WW; 14.5.2019, AZ; 18.5.2019, WW; 28.6.–27.7.2019, WW; 24.7.2019, WW; 12.10.2019, WW; 17.10.2019, NR; 20.10.2019, AZ; 26.10.–2.11.2019, WO; 22.12.2019, WW; 31.12.2019, WW; // **Alpensegler** *Apus melba* 4.6.2018, GER; 17.8.2018, SP; // **Tüpfelsumpfhuhn** *Porzana porzana* 12.11.2016, RP; // **Kleines Sumpfhuhn** *Porzana parva* 1.–4.5.2019, WO; // **Stelzenläufer** *Himantopus himantopus* 24.4.2019, RP; // **Regenbrachvogel** *Numenius phaeopus* 1.11.2017, WW; // **Sanderling** *Calidris alba* 8.4.17, MZ; // **Grünschenkel** *Tringa nebularia* 17.3.2019, AZ; 17.3.2019, WO; // **Baltische Heringsmöwe** *Larus fuscus fuscus* 13.5.2018, MZ; // **Küstenseeschwalbe** *Sterna paradisaea* 26.9.2018, WW;

17.5.2019, WW; // **Schwarzstorch** *Ciconia nigra* 24.1.2016, BIR; 29.1.2016, BIR; 15.2.2016, BIR; 2.2.2017, BIR; 10.2.2017, KH; 11.1.2018, EMS; 6.2.2018, BIR; 17.2.2019, COC; 17.2.2019, MYK; 20.2.2019, TR; // **Sichler** *Plegadis falcinellus* 10.7. 19, RP; // **Löffler** *Platalea leucorodia* 12.5.2019, AZ; 13.9.2019, WO; // **Fischadler** *Pandion haliaetus* 19.2.2019, AK; // **Wespenbussard** *Pernis apivorus* 17.4.2019, MZ; 20.4.2019, KH; // **Gänsegeier** *Gyps fulvus* 8.8.2016, LD; 12.3.2018, KO; // **Schlangenadler** *Circaetus gallicus* 25.8.2019, MYK; // **Steppenweihe** *Circus macrourus* 27.8.2018, KIB; // **Wiesenweihe** *Circus pygargus* 26.3.2016, EMS; // **Schwarzmilan** *Milvus migrans* 4.10.2016, BIR; 17.2.2019, LU; 31.10.2019, BIR; 21.11.2019, AZ; // **Raufußbussard** *Buteo lagopus* 12.3.2016, BIT; 21.1.2017, WW; 18.2.2017, WW; 6.3.2017, MZ; 19.3.2017, WIL; 15.10.2017, MYK; 5.11.2017, BIT; 15.11.2017, KH; 27.12.2017, WW; 2.2.2018, LU; 1.3.2018, WW; 8.4.18, MZ; 28.10.2018, KO; 15.12.2018, WW; 31.1.2019, MYK; 1.2.2019, MZ; 30.10.2019, WW; // **Sperlingskauz** *Glaucidium passerinum* 29.1.2017, WIL; 4.3.2017, AK; // **Rotfußfalke** *Falco vespertinus* 21.2.2016, WO; // **Baumfalke** *Falco subbuteo* 27.11.2018, BIR; 2.1.2019, RP.

**Pirol** *Oriolus oriolus* 26.3.2019, NR; 26.3.2019, BIR; // **Weißkopf-Schwanzmeise** *Aegithalos caudatus caudatus* 7.1.2016, MYK; 30.12.2016, KH; 15.11.2017, COC; 4.11.2018, 16.12.2018, MZ; AZ; 19.1.2019, WIL; 14.11.2019, DÜW; // **Berglaubsänger** *Phylloscopus bonelli* 26.6.2017, DAU; // **Fitis** *Phylloscopus trochilus* 29.10.2016, MZ; 27.2.2017, NR; 15.10.2017, AZ; // **Teichrohrsänger** *Acrocephalus scirpaceus* 9.4.2017, AZ; 8.4.2018, AZ; 9.4.2018, RP; 27.10.2019, AZ; 1.11.2019, WO; // **Gartengrasmücke** *Sylvia borin* 8.4.2016, MYK; **Rotdrossel** *Turdus iliacus* 15.9.2018, MYK; // **Nachtigall** *Luscinia megarhynchos* 31.3.2019, MZ; // **Halsbandschnäpper** *Ficedula albicollis* 1.5.2019, NW; // **Braunkehlchen** *Saxicola rubetra* 27.3.2016, BIT; // **Gelbkopf-Schafstelze** *Motacilla flava flavissima* 26.4.2018, MZ; 21.9.2018, WW; 25.4.2019, RP; 28.–29.4.2019, GER; 19.5.2019, WO; 9.9.2019, NR; // **Thunbergschafstelze** *Motacilla flava thunbergi* 8.–9.4.2019, WO; // **Zitronenstelze** *Motacilla citreola* 24.9.2019, MZ; // **Trauerbachstelze** *Motacilla alba yarrellii* 16.4.2016, NR; 28.3.2018, MYK; 28.4.2018, WW; 4.3.2019, MYK; 6.3.2019, WW; 8.3.2019, NR; // **Spornpieper** *Anthus richardi*, 28.9.2017, KH; 28.8.2016, MZ; // **Brachpieper** *Anthus campestris* 12.10.2019, PS; // **Strandpieper** *Anthus petrosus* 16.10.2016, WO; // **Berghänfling** *Linaria flavirostris* 21.1.2018, MZ.

## 4 Literatur

- AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION RHEINLAND-PFALZ (AKRP) (2020): Die Vögel in Rheinland-Pfalz - Arten- und Meldeliste (Stand: 12.1.2020). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 51: 9–22.
- BARTHEL, P.-H. & A. J. HELBIG (2005): Artenliste der Vögel Deutschlands. – Limicola 19: 89–111.
- BARTHEL, P. H. & T. KRÜGER (2019): Liste der Vögel Deutschlands. Version 3.2. – Vogelwarte 57, 3 (Beilage): 1–31.
- DEUTSCHE AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION (2018): Seltene Vogelarten in Deutschland 2016. – Seltene Vögel in Deutschland 2016: 2–33.
- DEUTSCHE AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION (2019): Seltene Vogelarten in Deutschland 2017. – Seltene Vögel in Deutschland 2017: 2–34.
- DIETZEN, C. (2018): Ein neuer Nachweis des Schlagschwirls (*Locustella fluviatilis*) für Rheinland-Pfalz – erste Beobachtung in der Eifel, Landkreis Cochem-Zell. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz 13: 1267–1274.
- DIETZEN, C. (2020a): Der Zistensänger (*Cisticola juncidis*) - eine neue Vogelart für Rheinland-Pfalz. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 51: 333–338.
- DIETZEN, C. (2020b): "Maurensteinschmätzer" (*Oenanthe hispanica hispanica*) - Erster Nachweis in der Eifel und in Rheinland-Pfalz. – Dendrocopos 47: in Vorb.
- DIETZEN, C., T. DOLICH, T. GRUNWALD, P. KELLER, A. KUNZ, M. NIEHUIS, M. SCHÄF, M. SCHMOLZ & M. WAGNER (2014): Die Vogelwelt von Rheinland-Pfalz. Band 1 Allgemeiner Teil. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 46: I–XXXIV, 1–830. Landau.
- DIETZEN, C., T. DOLICH, T. GRUNWALD, P. KELLER, A. KUNZ, M. NIEHUIS, M. SCHÄF, M. SCHMOLZ & M. WAGNER (2015): Die Vogelwelt von Rheinland-Pfalz. Band 2 Entenvögel bis Storchenvögel (Anseriformes–Ciconiiformes). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 47: I–XX, 1–620. Landau.

- DIETZEN, C. & H.-G. FOLZ (2020): Die Vogelwelt in Rheinland-Pfalz 2016–2019 (Ornithologischer Sammelbericht). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 51: 23–298.
- DIETZEN, C., H.-G. FOLZ, T. GRUNWALD, P. KELLER, A. KUNZ, M. NIEHUIS, M. SCHÄF, M. SCHMOLZ & M. WAGNER (2016): Die Vogelwelt von Rheinland-Pfalz. Band 3 Greifvögel bis Spechtvögel (Accipitriformes–Piciformes). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 48: I–XX, 1–876. Landau.
- DIETZEN, C., H.-G. FOLZ, T. GRUNWALD, P. KELLER, A. KUNZ, M. NIEHUIS, M. SCHÄF, M. SCHMOLZ & M. WAGNER (2017): Die Vogelwelt von Rheinland-Pfalz. Band 4 Singvögel (Passeriformes). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 49: I–XXVI, 1–1198. Landau.
- GILL, F., D. DONSKER & P. RASMUSSEN (2020): IOC World Bird List (v10.2), doi : 10.14344/IOC.ML.10.2. – <https://www.worldbirdnames.org/>.
- SEFRIN, E. & L. SIMON (2017): Erste Brut der Schwarzkopfmöwe (*Larus melanocephalus*) in Rheinland-Pfalz. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz 13: 877–880.

### **Kontakt:**

AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION RHEINLAND-PFALZ (AKRP)  
c/o Dr. Christian DIETZEN, Friedhofstraße 10, 54550 Daun, E-Mail: [ak-rp@gmx.de](mailto:ak-rp@gmx.de),  
Internet: [www.ak-rlp.de](http://www.ak-rlp.de)